



<https://biz.li/2vq7>

50 FEUERWEHRKRÄFTE IM EINSATZ

Veröffentlicht am 31.01.2022 um 15:09 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am heutigen Montag, 31. Januar 2022, waren die Sirenen im Burgwedeler Stadtgebiet zu hören. Grund war ein Feuer in einer Arztpraxis in der Hauptstraße in Wettmar. Gegen 13 Uhr wurden die Brandbekämpfer in die Hauptstraße in Wettmar gerufen. Dort war es ersten Angaben zufolge in einer Arztpraxis zu einem Feuer in einem Personalraum gekommen. Aufgrund der gemeldeten Lage wurden neben der Ortsfeuerwehr Wettmar auch die Ortsfeuerwehren aus Engensen, Thönse, Kleinburgwedel alarmiert. Auch der Einsatzleitwagen der Stadtfeuerwehr wie auch die Drehleiter aus Burgdorf wurden nach Wettmar alarmiert. Aus bislang unbekannter Ursache war in dem Raum eine Mikrowelle in Brand geraten. Das Feuer hatte



sich anschließend auch auf die Küchenzeile ausgebreitet. So stand auch ein Küchenschrank über dem Gerät in Brand. Die über den Notruf 112 alarmierten Brandbekämpfer konnten das Feuer schnell unter der Vornahme eines C-Rohres löschen. Das Feuer konnte hierbei durch die Feuerwehkräfte auf den einen Raum begrenzt werden. Eine weitere Brandausbreitung konnte verhindert werden. Aufgrund der starken Rußentwicklung wurde der Raum allerdings stark in Mitleidenschaft gezogen. Nach den Löscharbeiten wurde die völlig ausgebrannte Mikrowelle nach draußen gebracht und die Räumlichkeiten mit einem Druckbelüfter rauchfrei gemacht. Nach einer Kontrolle der Brandstelle mit einer Wärmebildkamera und der Vergewisserung, dass das Feuer vollständig gelöscht worden war, konnte die Einsatzstelle gegen 13:40 Uhr an den Eigentümer übergeben werden. Im Einsatz waren die Freiwilligen Feuerwehren Wettmar, Engensen, Kleinburgwedel, Thönse, die Einsatzleitung der Stadtfeuerwehr Burgwedel, die Freiwillige Feuerwehr Burgdorf, die mit Drehleiter und Tanklöschfahrzeug ausgerückt war, mit insgesamt 50 Einsatzkräften, ein Notarzt, der Rettungsdienst und die Polizei.